Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

So nym rotte kornblumen
vnd stoße sie vnd drucke sie doch
ein starck linen tuch daz zwilche
sy vnd nym ein viertling alantz
zü einer halben maß ꝛc. Aber ein
ander blaes po trozu blumen zü
linen tuch od zü wissem tuch gazu
So nym aber in den nahsten
acht tagen nach pfingsten zwolff
haut vol blumen also vor geschrib
stat vnd briche die semelin abe
in ein rein geschirre vnd stoße
in einem morsel gar wol daz sie
werden als ein müß. Dar nach so
lege sie in ein rein zwilche duch
vß dem morsel vnd drucke dan
daz safft vß durch das lym tuch
in ein vber glasierte krachel vnd
nym dan ein setit aromati vn
lege es in die farwe so zergat
es zü haut. Dar nach so nym ein
wol geweschen linen tuch od gazu
daz auch schon sy vnd stoße es in
die farwe daz die farwe vo duch
oder von garn in der mos sy daz
es die farwe alle an sich ziehe
daz es doch gluch naß werde vn
hencke daz off an den wint an
ein rein suber gert oder stange
oder stab vn laß es wol drucke
Dar nach an dem andern vide ꝛc
tage vnd morgen So sol man
aber die blumen frisch gewin-
nen als vor vnd sol vil vn aber
abe brechen vnd stoßen zü müß
vnd durch daz zwilchen duch
winden in die krachelle vnde
nym danne gumy rabiscum
daz gar luter sy daz sol vorn
wit sin vnd zerslagen vn daz
wasser luter sy vnd zertribe mit
dem finger vnder einander die
gumy vnd die farwe mit
einem holtz vnd nym alun gletit
Ein setit das dem sy zü trieben
zü pulffer Vnd lege das in die
farwe vnd rüre es wol vnder
einander daz die alun wol zer-
gangen sy so drucke dan dz garn
od daz duchelin daz vorgeschr
ist in die farwe biß sie die far-
we gar in drucket wol gefar-
wet werden. Dar nach so hencke
es vff an den wint vnd lasse es
wol ertrucken vnd wint es dan
in ein bappier daz schon sy vnd
lege es dan in ein schindel laden
vnd setze es an den luffte So blibet
es jar vnd tag schon wan es er-
bor stat ꝛc. Wiltu psilien machen
in ein andern weg: So nym j lot
od ij psilian holtz vnd ij ay lauge
die noch zü starck sy noch zü schwach
vnd luter sy vnd nym der laugen
ein fir einer maß i ein glasiert
krachel vnd setze es vff ein glüt
an rauch vnd lasse es wol sudent
heiß werden vnd dan ein halp lot
des psilien holtz dar in vnd mische
es vnder einander vnd ein gefuge
lich geloßen sol netz der nider der
an dem morgen nüchtern ~~empfan-~~
~~gen~~ empfange wart vnd rüre es
aber vnder einander vnd thu ein
lot alüns dar vnder. Gebulfert die
wile es warm ist vnd rüre es off
wol vnder einander vnd setze es an
ein warm stat zü sumer an die sa-
ne zü winter off oder hinder den
ofen vnd lasse es stan vntz an den drit-
ten tag vnd sihe dan die farwe
dozch ein tüchelin in ein glasiert
geschirre vnd lege sie
Wiltu machen ey vierlig grün wasser